

Journalismus und Bibliothek als lohnende Symbiose

In diesem Jahr ist die Stadt- und Landesbibliothek in Potsdam (SLB) mit der neuen Reihe »Puls der Zeit – mit Journalistinnen und Journalisten diskutieren« gestartet. Es ist eine Kooperation der SLB mit den RiffReportern, die dazu beitragen soll, den Austausch miteinander zu stärken.

Bibliotheken und der Journalismus stehen vor großen Herausforderungen. Der digitale Wandel bringt sie dazu, eventuell ausgetretene Pfade zu verlassen. Es ergeben sich aber auch spannende Möglichkeiten für Kooperationen. Denn das Ziel, der Öffentlichkeit verlässliche Informationen bereitzustellen und Wissen zu teilen, eint sie im Kern. Die Stadt- und Landesbibliothek in Potsdam (SLB) möchte dieses Potenzial nutzen und bietet daher ab diesem Jahr mit den RiffReportern die Reihe »Puls der Zeit« an. RiffReporter ist eine Vereinigung freier Journalistinnen und Journalisten, die mit dem Grimme Online Award ausgezeichnet wurde und unter anderem mit der Zentral- und Landesbibliothek Berlin zusammenarbeitet.

Aktuelle Themenimpulse fließen in die Reihe ein

Zu dem neuen Format kommen Journalistinnen und Journalisten aus den Reihen der RiffReporter in die Bibliothek, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern über wichtige Themen der Gesellschaft und über ihre Recherchen zu diskutieren. Als Öffentliche Bibliothek, die einen Raum für Begegnung und Partizipation bietet, lag es nahe, das Bibliotheksprogramm um ein Kooperationsprojekt mit Qualitätsjournalisten zu erweitern und so eine weitere Plattform für Austausch zu etablieren.

Damit Bibliotheken ihrem demokratischen Auftrag gerecht werden, ist es wichtig, solche Angebote ins Programm aufzunehmen, die einen Meinungsaustausch zulassen.

»Puls der Zeit« wurde als wiederkehrendes Format in die Themenwochen eingebettet, welche quartalsweise im Bildungsforum stattfinden. Dafür konzipieren die drei Partner im Haus – Wissenschaftsetage, Volkshochschule sowie Stadt- und Landesbibliothek – jeweils thematisch passende Veranstaltungen. Die Schwerpunkte wurden dabei gemeinsam so gesetzt, dass sie aktuelle kulturelle, gesellschaftliche oder wissenschaftliche Themen aufgreifen und aus vielfältigen Perspektiven beleuchten. Eine ideale Basis für uns hier in der weiteren Ausarbeitung mit den RiffReportern anzusetzen.



Auftakt zur Reihe »Puls der Zeit – mit Journalistinnen und Journalisten diskutieren«: Der Wissenschaftsjournalist Kai Kupferschmidt kam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Thema Fake News ins Gespräch. Foto: Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Offenes Angebot zum Diskutieren

Zu jedem der vier Schwerpunkte (Fake News, Bioökonomie, Künstliche Intelligenz sowie 30 Jahre Deutsche Einheit) haben wir mit Hilfe der RiffReporter Experten und ihre derzeitigen Projekte, die Perlen im Riff, ausgewählt (alle Termine siehe Infokasten). Der Experte soll bei der Abendveranstaltung zunächst in seine Recherchen und in Arbeitsweisen einführen und einen ersten Impuls zur Debatte setzen, der dann ins Publikum weitergegeben wird. Auf diese Weise werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv einbezogen, jeder darf Fragen stellen, mitreden und diskutieren.

So ging es bei der Auftaktveranstaltung im Februar mit Wissenschaftsjournalist Kai Kupferschmidt (unter anderem Magazin »Science«) um Fake News. Angesichts der Informationsflut, die wir mitunter kaum bewältigen können, ein relevantes Thema für jeden. Das zeigte auch die intensive Diskussion im Publikum: »Wie erkenne ich Fake News?« oder »Was kann ich

überhaupt noch glauben?» waren Fragen der Teilnehmenden. Aufgrund der Komplexität unserer Welt herrscht große Unsicherheit, was richtig und was falsch ist. »Medienkompetenz muss trainiert werden«, erklärt Kupferschmidt. »Das ist wichtig für unsere Demokratie.«

Insbesondere dabei ergeben sich zwischen Bibliotheken und Qualitätsjournalismus gemeinsame Schnittmengen. Beide tragen eine große Verantwortung für die Förderung von Medienkompetenz. So können Bibliothekare und Journalisten als Multiplikatoren für Medienkompetenz fungieren und vermitteln, wie man die gefundenen Informationen richtig einschätzt.

Damit Bibliotheken ihrem demokratischen Auftrag gerecht werden, ist es wichtig, solche Angebote ins Programm aufzunehmen, die einen Meinungsaustausch zulassen. Denn wie an kaum einem anderen Ort haben Bibliotheken die Möglichkeit, aktuellen Diskursen der Gesellschaft Raum zu geben. So kann aus Qualitätsjournalismus und Bibliotheken eine lohnende Symbiose entstehen, die dazu beiträgt, dass sich jeder auf der Basis von verlässlichen Informationen, eine fundierte Meinung zu aktuellen Themen bilden kann.

Anne Knappe,
Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Weitere Termine »Puls der Zeit«

22. April 2020, 19 Uhr

Bioökonomie mit Kerstin Hoppenhaus und Sibylle Grunze, Journalistinnen

Welche Rolle hat die Ernährung und Landwirtschaft in einer umweltfreundlichen »Bioökonomie«?

2. September 2020, 19 Uhr

Künstliche Intelligenz mit Rainer Kurlemann, Wissenschaftsjournalist

Wie verändert Künstliche Intelligenz unser Leben und wie können wir die Entwicklung beeinflussen?

7. Oktober

30 Jahre Deutsche Einheit mit Martin C. Roos, Wissenschaftsjournalist

Als »Radelnder Reporter« berichtet er über seine Erfahrungen im Licht von 30 Jahren Deutscher Einheit.

Ort: Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

ANZEIGE

Bücher | Fachzeitschriften | eContent | Medical Equipment

lehmanns
media

Ihr starker Partner für den maßgeschneiderten Medienerwerb



Die gesamte Fachliteratur aus einer Hand mit intelligenten Lösungen für Bibliotheken.

- ▮ alle Medien (Bücher, Forsetzungen, Zeitschriften, eJournals, eBooks, Datenbanken)
- ▮ alle Fachgebiete, national / international
- ▮ Anbindungen an Bibliothekssysteme.

Alle Serviceleistungen sind auch online verfügbar!



verlagsübergreifend



medienübergreifend



systemübergreifend



typübergreifend

www.lehmannsbib.de